

# Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 37.

Breslau, den 16. September

1846.

## Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Das 30ste Stück der diesjährigen Gesetzesammlung enthält unter:

Nr. 2745. Allerhöchste Deklaration vom 7. August 1846, betreffend die Anwendung des § 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1845, über die Vertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen.

Nr. 2746. Bestätigungs-Urkunde des zweiten Nachtrages zu dem Statute der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 14. August 1846; und

Nr. 2747. Allerhöchste Kabinetsorder vom 28. August 1846, die Ernennung des Geheimen Ober-Finanzraths Costenoble zum Mitglied des Kuratorii der Bank und der Immediat-Kommission zur Kontrolirung der auszugebenden Banknoten betreffend.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Wegen Ausreichung der eingereichten Staatschuldscheine mit den Zins-Coupons Series X.

Die Controle der Staats-Papiere zu Berlin hat die neunte Sendung der, von der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse eingereichten Staats-Schuld-Scheine mit den Zins-Coupons Series X. Nr. 1 bis 8, für die Jahre 1847 bis einschließlich 1850 versehen, zurückgesandt, und es haben sich die Inhaber der Duplikats-Nachweisungen von Nr. 524 bis 798 incl. an den Tagen Mittwoch, Freitag und Sonnabend in dem Geschäftslokale der hiesigen Königlichen Regierungs-Haupt-Kasse in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr pünktlich einzufinden, und die ihnen gehörigen Staatschuldscheine nebst Coupons, gegen Zurückgabe des erwähnten, mit der unten bemerkten Empfangs-Bescheinigung versehenen Duplikats-Verzeichnisses, bei dem Landrentmeister Labiske in Empfang zu nehmen.

Jeder Präsentant des vorgedachten, mit Quittungsbescheinigung versehenen, Duplicat-Verzeichnisses wird für den Inhaber und zur Empfangnahme der Staatschuldscheine mit

den beigefügten Coupons für legitimirt geachtet, und werden diese demselben unbedenklich ausgehändigt werden.

Auswärtige, in unserem Verwaltungs-Bezirk wohnende, Staats-Gläubiger haben das ihnen zugesetzte Duplikats-Verzeichniß, unter genauer Beobachtung der vorgeschriebenen Form, ungesäumt an die hiesige Königliche Regierungs-Haupt-Kasse unmittelbar unter dem Rubro: „Herrschäftliche Staatschulden-Sachen“ einzufinden, worauf die Staatschuldscheine mit Coupons versehen unter portofreiem Rubro, sobald dies thunlich, an die Eigenthümer werden remittirt werden.

Breslau, den 8. September 1846.

Pl.

### B e s c h e i n i g u n g.

..... (buchstäblich) Stück Staatschuldscheine in dem summarischen Kapitals-Betrage mit ..... Reichsthalern (buchstäblich) sind nebst den beigefügten Coupons für die Jahre 1847 bis 1850 einschließlich Series X. Nr. 1 bis 8 von der Königlichen Regierungs-Haupt-Kasse zu Breslau an den unterzeichneten Einreicher richtig und vollständig zurückgegeben worden, welches hiermit quittirend bescheinigt wird.

N. N. den

184

N. N.

(Namen und Stand.)

### Die Umschrotung der Brunnen betreffend.

Mit Bezug auf die Amtsblatt-Berordnungen vom 20. November 1816 und 28. November 1818, die Umschrotung der Brunnen betreffend, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die darin hinsichtlich der Verabsäumung der angeordneten Vorsichtsmaßregeln zur Verhütung von Unglücksfällen festgesetzten Strafen auf höherer Genehmigung beruhen, und daher vorkommenden Fällen zur strengen Vollziehung gebracht werden müssen.

Breslau, den 7. September 1846.

I.

### B e l o b u n g.

Bei dem am 4. d. M. des Morgens 1 Uhr zu Camenz ausgebrochenen Feuer hat sich der Schuljuvant Ferdinand Assmann aus Gläsendorf durch die Rettung eines dem dasigen Krämer Stehr gehörigen Kindes aus dem ersten Stock des brennenden Hauses rühmlichst ausgezeichnet, nachdem er vorher durch sein schnelles Herbeileiten zur Brandstätte Gelegenheit hatte, die Bewohner der schon brennenden Häuser aus dem Schlafe zu wecken und somit aus drohender Gefahr zu retten.

Wir finden uns veranlaßt, diese verdienstliche und menschenfreundliche Handlung hiermit belobend zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Breslau, den 25. August 1846.

I.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber der bereits in früheren Verlosungen gezogenen 4prozentigen Pfandbriefe B., nämlich:

in der 1sten Verlosung vom Jahre 1840

Nr. 10743	auf Haltauf à 50 Rthlr.
= 10744	
= 10745	
= 10746	

in der 3ten Verlosung vom Jahre 1842

Nr. 21642	auf Wildschuß à 25 Rthlr.
= 21643	
= 21644	
= 21645	
= 21646	
= 21647	
= 21648	
= 21655	
= 21656	
= 21657	
= 21658	
= 21659	
= 21663	
= 21664	

in der 4ten Verlosung vom Jahre 1843

Nr. 3077	auf Retikau à 200 Rthlr.
= 11369	auf Groß-Osten à 50 Rthlr.
= 11370	
= 11371	

in der 5ten Verlosung vom Jahre 1844

Nr. 8636	auf Losen à 100 Rthlr.
= 11629	= Koschentin à 50 Rthlr.
= 22241	= Groß-Osten à 25 Rthlr.,

welche unseren Bekanntmachungen vom 28. Dezember 1840, 24. November 1842, 6. Dezember 1843 und 23. November 1844 ungeachtet bis jetzt noch immer nicht zur Empfangnahme des Kapitals präsentiert worden sind, werden hierdurch wiederholt an die baldige

Abhebung der resp. seit 1. Juli 1841, 1. Juli 1843, 1. Juli 1844 und 1. Juli 1845 zinslos niedergelegten Nominal-Beträge erinnert.

Die Zahlung erfolgt entweder bei der Königlichen Seehandlungs-Haupt-Kasse in Berlin, oder bei dem Handlungshause Rüffer und Comp. in Breslau.

Berlin, den 1. August 1846.

Königliches Kredit-Institut für Schlesien.

### Personal-Veränderungen

im Bezirk des Königlichen Ober-Landesgerichts zu Breslau pro August 1846.

#### I. Befördert:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor v. Wohrsch zum Kreis-Justiz-Rath für den Breslauer Landkreis;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Assessor Schiele zum etatsmäßigen Assessor beim Land- und Stadt-Gericht in Namslau;
- 3) der Stadtrichter Harraczim zu Reichenstein zum Justiz-Kommissarius für den Frankenstein-Kreis und zum Notarius im Departement des hiesigen Ober-Landesgerichts, mit der Anweisung seines Wohnsitzes in Frankenstein;
- 4) der Kammergerichts-Referendar Graf zu Stolberg-Wernigerode in Berlin zum unbefoldeten Assessor beim hiesigen Ober-Landesgericht;
- 5) der Auskultator Kanther zum Referendar;
- 6) die Rechts-Kandidaten Weiner, Babel, Maske und Neumann zu Auskulatoren.

#### II. Versetzt:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor Abel ist vom Land- und Stadtgericht in Wollstein an das hiesige Ober-Landesgericht zurückversetzt;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Referendar Fromholz vom Ober-Landesgericht zu Posen an das hiesige Ober-Landesgericht.

#### III. Ausgeschieden auf eigenes Ansuchen:

Der Ober-Landesgerichts-Assessor v. Gellhorn wegen seiner Ernennung zum Landrath des Schwidnitzer Kreises.

## B e r z e i c h n i s

der vorgefallenen Veränderungen im Richter-Personale bei Patrimonial-Gerichten im Breslauer Ober-Landes-Gerichts-Bezirke pro August 1846.

Name des Gutes.	Kreis.	Name des abgegangenen Richters.	Name des neu angestellten Richters.
Tiefhartmannsdorf und Rathschien Nieder- und Lehngut Kauffung	Schönau	Justitiarius Günther in Hirschberg	Ober-Landesgerichts-As- sessor Stein zu Hirsch- berg.

## B e r z e i c h n i s

der nachträglich vereideten und bestätigten Schiedsmänner im Breslauer Regierungs-Bezirk.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerke	Wohnort.
Kreis Breslau.			
Puschkau Breslau (Schweidnitzer An- ger-Bezirk)	Nährich Guhrauer	Freigutsbesitzer Justitiarius	Puschkau. Breslau.
Breslau (Matthias-Bezirk)	Hebeisen	Special-Agent der Aachen-Münchener Feuer-Societät	dto.

## Kreis Glatz.

Schlanen	Joseph Weith	Häusler	Schlanen.
Mittelsteine	Karl Göbel	Müller-Meister	Mittelsteine.
Nieder-Hannsdorf	August Leifer	Bauer	Nieder-Hannsdorf.
Tunschendorf	Franz Gottschlich	Bauer	Tunschendorf.
Rückers	August Menzel	Böttcher-Meister	Rückers.

Am t s - Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe.	Wohnort.
------------------	-------	------------------------------	----------

## Kreis Habelschwerdt.

Kaiserswalde	Bernhard	Dominial-Polizei-Ber- walter	Kaiserswalde.
Grafenort	August Weise	Gerichtsschreiber	Grafenort.

## Kreis Namslau.

Giersdorf	Karl Johann Joseph Anders	Lehrer	Giersdorf.
Gramschüh	Karl Fedor Ferdinand Gottl. Päckel	Wirtschaftsbeamter	Gramschüh.
Reichen	Karl Friedrich Julius Wegner	Lehrer	Reichen.

## Kreis Neumarkt.

Falkenhain	Baier	Wirtschaftsbeamter	Falkenhain.
Nimkau	Nessel	Wundarzt	Nimkau.
Sabor	Klinner	Schullehrer	Sabor.
Lubthal		dito	
Kadlau	Scholz		Kadlau.

## Kreis Neurode.

Wünschelburg	Heinrich Gröhe- bauch	Bürger	Wünschelburg.
Wiesau	Anton Biehl	Bauergutsbesitzer	Wiesau.
Niedersteine	Joseph Röber	Häusler	Niedersteine.

## Kreis Nimpfch.

Mlietsch	Franz Gräßch	Schulze	Mlietsch.
Friedrichshain	Gottlieb Liebich	dito	Friedrichshain.
Mittel- Peilau	Karl Robert Marx	Lieutenant und Ritter- gutsbesitzer	Nieder- Mittel- Peilau.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe.	Wohnort.
Kreis Dels.			
Schühendorf	Schöbel	Oberamtmann	Koschlik.
Koschlik			
Neuvorwerk	Engelmann	Rittergutsbesitzer	Klein-Ulbersdorf.
Klein-Ulbersdorf			
Ober - Mittel - Otto-	Dr. Falt	dito	Otto-Langendorf.
Langendorf			
Ottendorf			
Kreis Ohlau.			
Tempelsfeld	Anton Pohl	Schullehrer	Tempelsfeld.
Deutsch-Breyle	Julius Kretschmer	dito	Mechwitz.
Mechwitz			
Leisewitz	Ferdinand August Brachvogel	Gutsbesitzer	Leisewitz.
Stannowitz			
Kreis Trebnitz.			
Groß- und Klein-Bia-	Heinrich Schliebik	Schullehrer	Groß-Biadaußke.
dauske			
Parnitz	Wilhelm Riedel	dito	Briesche.
Janischgut			
Briesche	Joseph Daßler	dito	Groß-Bischwitz.
Groß- und Klein-Bisch-			
witz			
Glockschuß	Benjamin Gottlieb Bünke	dito	Wascherwitz.
Pavelwitz			
Klein-Rake	Nickel	Bürgermeister	Stroppen.
Langenau			
Groß-Rake			
Stroppen			
Kreis Waldenburg.			
Freiburg	Fiedler	Aktuar	Freiburg.

## P a t e n t i r u n g.

Dem Fabrikanten Kasp. Died. Piepenstock zu Iserlohn ist unter dem 30. August 1846 ein Patent

auf ein durch Beschreibung erläutertes Verfahren zur Anfertigung von Ringen, so weit dasselbe für neu und eigenhümlig erkannt worden,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des preußischen Staats ertheilt worden.

## C h r o n i k.

Der Pfarrer Münzer in Krintsch ist zum Schulen-Inspektor des Kreises Neumarkt, ersten Antheils, bestätigt worden; — desgleichen auf die Dauer von sechs Jahren:

in Lewin der bisherige Bürgermeister Wolff, und in Auras der bisherige unbeforderte Rathmann Schmidt in Folge statt gesundener neuer Wahlen anderweit in diesen Verhältnissen; — in Brieg der Kaufmann Wechmann als Rathsherr; in Friedland der Organist Hildebrand als befolteter Rathmann und Kämmerer, und in Münsterberg der Post-Expeditor Boebel als unbefordeter Rathmann.

### Angestellt:

Der zeitherige Schullehrer zu Klein-Ulbersdorf, Dabisch, als evangelischer Schullehrer in Kraschen, Wartenbergischen Kreises;

der interimistische Schullehrer zu Wilschlowitz, Nimptschischen Kreises, Procop, als katholischer Schullehrer daselbst definitiv.